

Verschiedene Spezial-Fabriken der Textil-Industrie.

Gebrüder Steeman A.-G. in Aachen.

(Firma bis 20./7. 1918: Rheinische Kunstseide-Fabrik Akt.-Ges.)

Gegründet: 26./10. 1907; eingetr. 3./12. 1907. Sitz bis 6./9. 1909 in Cöln. Gründung u. Näheres über die Geschäftsjahre 1901—1917 siehe dieses Handbuch 1917/18 u. früher.

Zweck: Die Kunstseidefabrik erwarb am 27./7. 1918 die Firma Gebr. Steeman G. m. b. H. mit dem Rechte, die Firma zu führen. Die Kunstseidefabrik wurde nunmehr abgestossen. Gegenstand des Unternehmens ist jetzt die Herstellung u. der Vertrieb von Spinnerei- u. Weberei-Produkten u. verwandten Artikeln, insbesondere Scheuertüchern.

Kapital: M. 1 550 000 in 1550 gleichber. Aktien à M. 1000. Urspr. M. 2 000 000. Näheres über die Wandlungen des A.-K. siehe dieses Handbuch 1907/08—1917/18. A.-K. somit M. 1 250 000 übernommen von den Bankfirmen Alfr. Fester & Co. in Düsseldorf u. L. Wittmann in Stuttgart; anzubieten den alten Aktionären 5:1 zu 107%. Die a.o. G.-V. v. 24./11. 1919 beschloss Kap.-Erh. um M. 300 000 mit Div.-Ber. ab 1./7. 1919, übernommen von den Bankfirmen Alfred Fester & Co., Düsseldorf u. L. Wittmann & Co., Comm.-Ges. in Stuttgart zu 105% zuzügl. 5% Stückzs. ab 1./7. 1919 mit der Verpflicht., den Besitzern der alten Aktien das Bezugsrecht dergestalt anzubieten, das auf je 5 alte eine neue Aktie zu 107% zuzügl. 5% Stückzs. ab 1./7. 1919 bis zum Zahlungstage bezogen werden konnten (26./1. bis 27./2. 1920). Im Jahre 1920 soll das A.-K. um M. 1 450 000 erhöht werden.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. (bis 1918 v. 1./10.—30./9.). **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj.

Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1919: Aktiva: Immob. 778 705, Masch. 720 315, Debit. 283 489, Effekten 78 302, Kassa u. Postscheck-Kto 8218, Schutzrechte u. Verfahren 110 000, Warenlager (roh u. fertig) 312 434. — Passiva: A.-K. 1 250 000, Kredit. 901 567, Reingewinn 139 897. Sa. M. 2 291 464.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Rohmaterial. 342 242, Lohn u. Unk. 425 477, Abschreib. 114 735, Reingewinn 139 897. — Kredit: Waren 1 019 372, Zs. 2980. Sa. M. 1 022 352.

Dividenden: 1907/08—1917/18: Je 0%; 1918/19: 9%.

Direktion: Alfons Steemann.

Aufsichtsrat: Kaufm. Franz Proenen, Cöln; Wilh. Mendel, Koblenz; Bankier L. Rosenheim, Düsseldorf; H. Leyens, Wesel; Komm.-Rat Ludw. Wittmann, Stuttgart.

Zahlstellen: Aachen: Ges.-Kasse, Dresdner Bank; Düsseldorf: Alfred Fester & Co.; Stuttgart: L. Wittmann & Co.

Auerbacher Teppichfabrik Akt.-Ges. in Liquid.

in Auerbach i. V.

Gegründet: 3./10. bzw. 23./10. 1905 m. Wirk. ab 1./7. 1905; eingetr. 24./11. 1905. Gründung siehe dieses Handb. Jahrg. 1913/14. Firma bis 18./5. 1919 mit dem Zusatz vorm. Lange & Co. 1914/15 konnte der Verlust-Vortrag auf M. 96 480, 1915/16 auf M. 25 750 vermindert u. 1916/17 ganz getilgt werden. Die a.o. G.-V. v. 18./5. 1919 beschloss die Auflös. der Ges. Das gesamte Vermögen wurde mit allen Verbindlichkeiten an die neugegründete offene Handelsgesellschaft unter der Firma Auerbacher Teppichfabrik in Auerbach i. V. übertragen.

Zweck: Herstellung u. Vertrieb von Teppichen u. anderen verwandten Waren. 1916/17 wurde der Betrieb zum Teil auf Herstellung von Papiergeweben umgestellt.

Kapital: M. 700 000 in 700 Aktien à M. 1000.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1919: Aktiva: Grundstücke 12 000, Gebäude 120 000, Masch. 43 000, Inventar 1, Kassa 5830, Debit. 590 785, Waren 140 100, Garne 146 942, Kohlen 1, Emballage 1. — Passiva: A.-K. 700 000, Kredit. 93 947, Debit. u. Valuta-Differenzen 60 000, strittige Forder. 13 000, Rückl. für Übergangswirtschaft 10 000, Steuer-Res. 17 099, R.-F. 26 000, Talonsteuer 1400, Gewinn 137 214. Sa. M. 1 058 660.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Generalspesen 452 504, Abschreib. 24 965, Gewinn 137 214. — Kredit: Vortrag 19 833, Waren 581 390, Zs. u. Diskont 13 460. Sa. M. 614 684.

Dividenden 1905/06—1918/19: 7½, 4, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 6, 6, 2%.

Liquidator: Walter Köhler.

Aufsichtsrat: Vors. Paul Dürrschmidt, Leipzig; Rechtsanw. Fischer, Annaberg; Erhardt Zschau, Leipzig; Fritz Uebel, Rossbach b. Asch.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Plauen i. V.: Vogtländ. Bank.

Handbuch der Deutschen Aktien-Gesellschaften 1919/1920. II.